

## BILDUNGS-AUSGABEN

Ausgaben für Bildung stellen eine Investition dar, die das Wirtschaftswachstum stärken, die Produktivität steigern, die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung fördern und soziale Ungleichheiten verringern kann. Welcher Anteil der insgesamt zur Verfügung stehenden Finanzmittel für Bildung ausgegeben wird, ist eine Frage von zentraler Bedeutung, und zwar für die Regierungen ebenso wie für Unternehmen und für die Schüler/Studierenden und deren Familien.

### Definition

Der Indikator umfasst die Ausgaben für Schulen, Hochschulen und andere öffentliche und private Einrichtungen, die Bildungsdienstleistungen erbringen oder unterstützen. Die Ausgaben für Bildungseinrichtungen beschränken sich nicht auf Aufwendungen für Unterrichtszwecke, sondern umfassen auch öffentliche und private Ausgaben für zusätzliche Dienstleistungen für Schüler/Studierende und deren Familien, sofern diese von Bildungseinrichtungen erbracht werden. Im Tertiärbereich können auch die Ausgaben für Forschung und Entwicklung erheblich sein, und sie sind in diesem Indikator eingeschlossen, soweit die Forschungsarbeiten in Bildungseinrichtungen durchgeführt werden.

Die öffentlichen Ausgaben umfassen im Prinzip sowohl direkte Ausgaben für Bildungseinrichtungen als auch bildungsbezogene öffentliche Subventionen an private Haushalte, die von Bildungseinrichtungen verwaltet werden. Die privaten Ausgaben werden ohne diese öffentlichen Subventionen für Zahlungen an Bildungseinrichtungen erfasst. Ausgenommen sind auch außerhalb von Bildungseinrichtungen getätigte Bildungs-

ausgaben (z.B. von den Familien gekaufte Lehrbücher, privater Nachhilfeunterricht sowie Ausgaben für die Lebenshaltung der Studierenden).

### Vergleichbarkeit

Die hier verwendete breit abgegrenzte Definition der Bildungseinrichtungen gewährleistet die Erfassung von Ausgaben für Dienstleistungen von Schulen und Hochschulen (wie dies in vielen OECD-Ländern der Fall ist) oder von nichtschulischen Stellen (wie es in anderen Ländern geschieht).

Die Ausgabendaten wurden im Rahmen einer im Jahr 2011 durchgeführten speziellen Erhebung ermittelt, bei der konsistente Methoden und Definitionen zum Einsatz kamen. Die Ausgabendaten basieren auf den Definitionen und dem Erfassungsbereich der UNESCO/OECD/Eurostat-Datenerhebung zur Bildung; sie wurden mit Hilfe des BIP-Preisdeflators an das Preisniveau von 2009 angepasst. Die Verwendung von Daten und Definitionen aus einer einheitlichen Erhebung gewährleistet eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den einzelnen Ländern.

Für die in der Abbildung links separat aufgeführten Länder werden derzeit keine Daten zu den privaten Ausgaben erhoben.

Die Angaben für Indien, Indonesien und Südafrika basieren auf Daten des UNESCO Institute for Statistics (World Education Indicators Programme – WEI).

### Überblick

Die OECD-Länder wendeten 2009 aus öffentlichen und privaten Finanzierungsquellen 6,2% ihres BIP für Bildungseinrichtungen des Elementar-, Primar-, Sekundar- und Tertiärbereichs auf. Über drei Viertel stammten dabei aus öffentlichen Quellen. Die höchsten Ausgaben für Bildungseinrichtungen verzeichnen Dänemark, Island, Israel, Korea, Neuseeland und die Vereinigten Staaten, wo mindestens 7% des BIP auf öffentliche und private Ausgaben für Bildungseinrichtungen entfallen. Sieben der 37 Länder, für die entsprechende Daten vorliegen, wendeten 5% oder weniger ihres BIP für Bildungseinrichtungen auf; in Indien und Indonesien betrug dieser Anteil 4% oder weniger.

Fast ein Viertel der Ausgaben für Bildungseinrichtungen entfallen im OECD-Raum auf den Tertiärbereich. Kanada, Chile, Korea und die Vereinigten Staaten geben zwischen 2,4% und 2,6% ihres BIP für Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs aus; diese Länder gehören auch zu den Ländern mit dem höchsten Anteil privater Ausgaben für den tertiären Bildungsbereich. In Belgien, Brasilien, Frankreich, Island, Norwegen, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich liegt der auf Einrichtungen des Tertiärbereichs entfallende Anteil am BIP demgegenüber unter dem OECD-Durchschnitt; diese Länder gehören indessen zu jenen Ländern, in denen der für die Primar-, Sekundar- und postsekundäre nichttertiäre Bildung aufgewendete Anteil am BIP über dem OECD-Durchschnitt liegt.

### Quelle

- OECD (2012), *Bildung auf einen Blick*, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- OECD (2013), *Trends Shaping Education*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Quality Matters in Early Childhood Education and Care*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Reviews of National Policies for Education*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *Designing for Education, Compendium of Exemplary Educational Facilities 2011*, OECD Publishing.
- OECD (2006), *Schooling for Tomorrow*, OECD Publishing.

#### Zur Methodik

- OECD (2004), *OECD Handbook for Internationally Comparative Education Statistics: Concepts, Standards, Definitions and Classifications*, OECD Publishing.
- UNESCO Institute for Statistics (UIS), OECD und Eurostat (2012), *UOE Data Collection on Education Systems*, UIS, Montreal.

#### Websites

- OECD Education at a Glance, [www.oecd.org/edu/eag2012](http://www.oecd.org/edu/eag2012).



### Öffentliche und private Bildungsausgaben

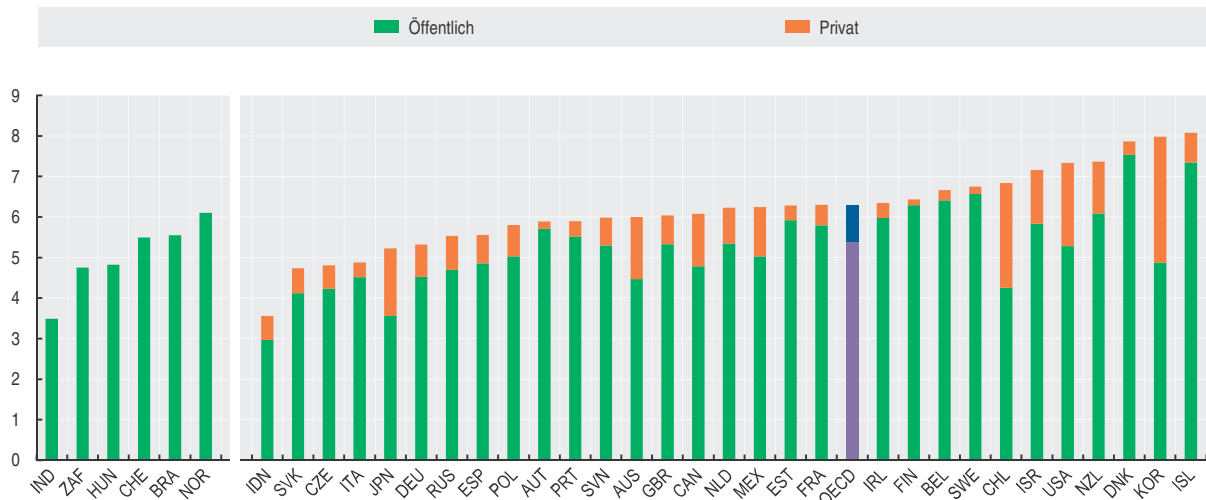
2009 oder letztes verfügbares Jahr

	In Prozent des BIP						Veränderungsindex, 2000 = 100					
	Primar-, Sekundar- und postsekundärer nichttertiärer Bereich		Tertiärbereich		Alle Bildungsbereiche		Primar-, Sekundar- und postsekundärer nichttertiärer Bereich		Tertiärbereich		Alle Bildungsbereiche	
	Öffentlich	Privat	Öffentlich	Privat	Öffentlich	Privat	Öffentlich	Privat	Öffentlich	Privat	Öffentlich	Privat
Australien	3.6	0.6	0.7	0.9	4.5	1.5	155.0	150.4	135.0	161.4	150.8	157.9
Belgien	4.3	0.2	1.4	0.1	6.4	0.3	121.4	108.1	122.6	150.5	123.5	122.3
Chile	2.9	0.8	0.8	1.6	4.3	2.6	..	..	..	..	..	..
Dänemark	4.7	0.1	1.8	0.1	7.5	0.3	120.9	139.0	120.7	236.4	122.6	129.8
Deutschland	2.9	0.4	1.1	0.2	4.5	0.8	106.2	101.9	119.9	166.1	112.6	123.1
Estland	4.1	0.1	1.3	0.3	5.9	0.4	146.8	..	163.3	..	150.0	..
Finnland	4.1	..	1.8	0.1	6.3	0.1	132.7	160.3	127.3	198.0	131.8	157.4
Frankreich	3.8	0.2	1.3	0.2	5.8	0.5	103.4	109.5	121.7	134.3	108.1	120.8
Griechenland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Irland	4.6	0.1	1.4	0.3	6.0	0.4	207.7	116.0	151.5	111.3	190.6	111.7
Island	5.0	0.2	1.2	0.1	7.3	0.7	139.4	141.8	159.4	154.5	148.4	134.9
Israel	3.8	0.2	1.0	0.6	5.8	1.3	121.6	142.1	107.8	109.3	120.8	125.3
Italien	3.3	0.1	0.8	0.2	4.5	0.4	107.7	146.4	103.9	164.4	103.9	177.2
Japan	2.7	0.3	0.5	1.0	3.6	1.7	102.9	96.4	104.8	120.3	103.1	118.0
Kanada	3.2	0.4	1.5	0.9	4.8	1.3	127.6	188.2	130.5	120.5	123.1	133.3
Korea	3.6	1.1	0.7	1.9	4.9	3.1	177.8	234.0	182.9	157.5	187.1	181.5
Luxemburg	3.2	0.1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Mexiko	3.3	0.7	1.0	0.4	5.0	1.2	121.8	177.9	145.9	256.3	129.5	203.5
Neuseeland	4.5	0.7	1.1	0.5	6.1	1.3	130.5	..	157.2	..	138.9	..
Niederlande	3.7	0.4	1.2	0.5	5.3	0.9	138.6	125.8	126.9	160.9	135.3	136.6
Norwegen	4.2	..	1.3	0.1	6.1	..	127.2	..	123.6	130.6	138.4	50.9
Österreich	3.8	0.1	1.4	0.1	5.7	0.2	112.4	114.6	142.2	517.7	118.2	175.5
Polen	3.5	0.2	1.1	0.5	5.0	0.8	131.2	154.0	211.4	182.7	142.4	177.3
Portugal	4.0	..	1.0	0.4	5.5	0.4	111.7	85.0	109.0	548.4	112.5	534.0
Schweden	4.2	..	1.6	0.2	6.6	0.2	116.4	51.1	125.3	149.7	124.4	107.9
Schweiz	3.8	0.6	1.4	..	5.5	..	120.6	153.8	128.9	..	122.1	153.8
Slowak. Rep.	2.7	0.3	0.7	0.3	4.1	0.6	149.8	881.5	138.9	619.6	146.8	751.1
Slowenien	3.6	0.3	1.1	0.2	5.3	0.7	..	..	..	..	..	..
Spanien	3.1	0.2	1.1	0.3	4.9	0.7	128.5	129.4	149.3	114.8	142.3	147.5
Tschech. Rep.	2.6	0.3	1.0	0.2	4.2	0.6	144.9	159.4	202.4	298.3	158.1	193.5
Türkei	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ungarn	3.0	..	1.0	..	4.8	..	127.8	..	134.7	..	130.3	..
Ver. Königreich	4.5	..	0.6	0.7	5.3	0.7	132.9	283.2	116.7	334.2	117.0	302.9
Ver. Staaten	3.9	0.3	1.0	1.6	5.3	2.1	126.5	118.1	137.5	100.9	129.1	103.1
EU27	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	3.7	0.3	1.1	0.5	5.4	0.9	130.8	170.7	138.0	215.9	133.2	185.9
Brasilien	4.3	..	0.8	..	5.5	..	237.3	..	162.5	..	215.4	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	2.2	..	1.3	..	3.5	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	2.0	0.4	0.5	0.2	3.0	0.6	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	2.3	0.1	1.2	0.6	4.7	0.8	212.0	..	378.8	..	244.1	..
Südafrika	3.9	..	0.6	..	4.8	..	..	..	..	..	..	..

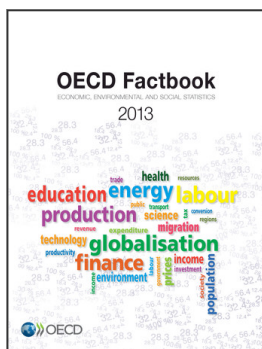
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932709719>

### Öffentliche und private Bildungsausgaben auf allen Bildungsstufen

In Prozent des BIP, 2009 oder letztes verfügbares Jahr



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932709738>



**From:**  
**OECD Factbook 2013**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2013), "Bildungsausgaben", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-80-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).